

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne und Gehälter 448 806, ges. Sozialabgaben 26 761, Abschreibungen auf Anlagen 81 971, Zinsendienst 40 350, Besitzsteuern 7664, alle übrigen Aufwendungen 274 057, Verlustvortrag aus 1931/32 234 280. — **Kredit:** Fabrikationserfolg 979 270, Auflösung des Wertberichtigungskontos 60 000, Auflösung des außerordentlichen R.-F.

60 000, Verlust (Vortrag aus 1931/32 234 280, abz. Gewinn aus 1932/33 99 660, Gewinn aus Wertberichtigungskonto 60 000, Gewinn aus R.-F. 60 000) 14 620. Sa. 1 113 890 RM.

Dividenden 1926/27—1932/33: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Aktienverwertungsgesellschaft der vormal. Wwe. F. Hertz Akt.-Ges. in Liqu.

Sitz in Krefeld, Nordwall 113.

Die Ges. trat laut G.-V. v. 13./1. 1932 in Liqu. u. wurde mit Aktiven und Passiven von der Krawattenfabrik Wwe. F. Hertz übernommen. Die Firma wurde

wie oben geändert. **Liquidator:** Krawattenfabrikant Helmut Hertz, Krefeld. Lt. amtlicher Bekanntmachung vom 7./11. 1933 ist die Firma erloschen.

Färberei-Aktiengesellschaft vorm. E. Stolte Nachf. & Wm. Missy.

Sitz in Krefeld, Weyerhofstraße.

Vorstand: Max Flores; Stellv.: Wilhelm Essers.

Prokuristen: Dr. Walter Kaase, Eduard Ohrendorff, Dietrich Dahmen.

Aufsichtsrat: Vors.: Bankdir. Oswald Keussen; Stellv.: Bücherrevisor Artur Jores, Frau Alice Flores, Carl Schwartz, Krefeld.

Gegründet: 12./12. 1922; eingetr. 29./12. 1922.

Zweck: Betrieb von Geschäften der Textil-Veredelungsindustrie, insbes. die Uebernahme und Fortführung der von den Färbereien E. Stolte Nachf. & Wm. Missy in Krefeld betrieb. Fabrikations- u. Handelsgeschäfte.

Kapital: 500 000 RM in 10 000 Akt. zu 50 RM.

Urspr. 10 Mill. M in 10 000 Akt. zu 1000 M. — Laut G.-V. v. 18./11. 1924 Umstell. von 10 Mill. M auf 500 000 Reichsmark in 10 000 Akt. zu 50 RM.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. — G.-V.: 1932 am 30./9. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1932: Aktiva: Grundst. 100 281, Gebäude 438 481, Masch. 328 849, Fabrikeinrichtung, Aufzüge 162 607, Licht- u. Brunnenanlage 19 252, Mobiliar 6605, Fahrzeuge 19 338, Geldrechn. 12 726, Forder.: Vorst. 69 518, Tochterges. 22 132, aus Liefer. 554 491; Vorräte 39 912, Beteilig. 38 967, Kaut. 5000, Verlust (Vortrag 165 138 abz. Gewinn 1931/32 164 060) 1078. — **Passiva:** A.-K. 500 000, R.-F. 300 000, Verbindlichkeiten: aus Lieferungen 322 010, langfristige und Darlehn 259 827, Bankschulden 76 883, Akzepte 56 209, J. H. Dupont Söhne 258; Rückstell. 304 600. Summa 1 219 787 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne und Gehälter einschl. soz. Lasten 825 067, Zs. 42 020, geschäftl. Steuern 40 913, Verwalt.-Unk. 271 224, Abschr. auf Anlagewerte 255 287, Rückstell. 304 600, Gewinn 1931/32 164 060. Sa. 1 903 231 RM. — **Kredit:** Bruttogewinn aus Färberei und Appretur 1 903 231 RM.

Dividenden 1926/27—1931/32: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Hoeninghaus & Thyssen Aktiengesellschaft.

Sitz in Krefeld, Krakauer Straße 56.

Vorstand: Heinrich Thyssen.

Aufsichtsrat: Landrat Dr. Paul Meyer, Barmen; Fabrikbes. Hans Stockhausen, Artur Jores, Krefeld.

Gegründet: 13./12. 1923 mit Wirk. ab 1./10. 1923; eingetr. 31./12. 1923.

Zweck: Herstell. und Vertrieb von Seiden- und anderen Textilstoffen jeder Art, insbes. die Fortführung des bisher von Heinrich Thyssen unter der Firma Hoeninghaus & Thyssen betriebenen Fabrikations- und Handelsgeschäfts.

Kapital: 200 000 RM in 1000 Akt. zu 200 RM.

Urspr. 10 Mill. M in 10 000 Akt. zu 1000 M; umgestellt lt. G.-V. v. 11./12. 1925 auf 200 000 RM.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. — G.-V.: 1933 am 25./2.

Bilanz am 30. Sept. 1931: Aktiva: Immobil. 21 453, Masch. u. Gerätschaften 67 555, Vorräte 62 192, Debit. 142 797, Kassa 1035, Verlust (Vortrag 49 951 + Verlust in 1931 96 277 = 146 228 abz. aus der Reserve gedeckt 59 461) 86 766. — **Passiva:** A.-K. 200 000, Kreditoren 175 773, Rückstellungen 6032. Sa. 381 805 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Handl.-Unk. 132 099 RM. — **Kredit:** Bruttogewinn 35 822, Verlust 96 277. Sa. 132 099 RM.

Dividenden 1926/27—1930/31: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Industrieförderung Aktiengesellschaft (Infag).

Sitz in Krefeld, Ostwall 268.

Vorstand: Rudolf Backhaus.

Aufsichtsrat: Vors.: Walter von Scheven, Dr. jur. Jos. Esters, Krefeld; Hans Colsman, Langenberg; Otto Glanz, W.-Elberfeld; Herbert Delius, Bielefeld; Carl Vorster, Rheydt; Rudolf C. Krahen, Krefeld.

Gegründet: 15./4. 1925; eingetr. 13./5. 1925.

Zweck: Beteil. an Geschäften der Textilveredelungsindustrie oder an Unternehm. gleicher oder verwandter Art sowie deren Erwerb- und Betrieb. Davon ausgeschlossen sind Unternehmen, die in den Bereich des Verbandes der Seidenfärbereien, des Baumwollfärbereiverbandes, der Vereinigung der Stückfärbe-

reien ganz- und halbseidener Gewebe und der Stoffappretur-Vereinigung fallen.

Die Ges. ist keine Fabrikationsgesellschaft, sondern eine Ges., die einen größeren Besitz von Aktien der Seidenveredelungs-Industrie verwaltet und die betreff. Unternehmen betreut.

Kapital: 400 000 RM in 4000 Akt. zu 100 RM.

Urspr. 50 000 RM in 500 Akt. zu 100 RM. Erhöht laut G.-V. v. 20./5. 1925 um 350 000 RM in 3500 Akt. zu 100 Reichsmark.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.